

## Mal Élevé geht auf „Amour & Résistance“-Tour

Unter dem Motto „Amour & Résistance“ tourt Mal Élevé zusammen mit dem Sänger Osy und seiner Band im Herbst 2024 durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und die Tschechische Republik.

Bei Mal Élevé sind Liebe und Widerstand keine Gegensätze. Im Gegenteil: Das eine bedingt das andere. Seine radikalsten Dancehall-Tunes gegen Faschismus sprühen vor Liebe zur Musik, seine leichtesten Liebeslieder auf unbeschwerten Reggae-Riddims sind zutiefst politisch. Auf der einen Seite ist Mal Élevé ein durch und durch politischer Künstler. Seine Musik befasst sich nicht nur mit Widerstand gegen jegliche Form der Unterdrückung wie Rassismus, Kapitalismus oder Sexismus. Seine Musik ist Widerstand. Auf der anderen Seite denkt und handelt er stets positiv. Selbst wenn Mal Élevé über bedrückende und tragische Themen wie Krieg oder Vertreibung rappt und singt, beschreiben seine Lyrics keine aussichtslose Lage, sondern zeigen immer einen Ausweg auf. Seine Message lautet: Wir können die Welt verändern, wenn wir zusammen kämpfen. Und mit seiner Liebe zur Musik liefert Mal Élevé den Soundtrack für diesen Widerstand.

„Amour & Résistance“ – der Titel der Tour ist Programm. Mal Élevé prangert die Missstände unserer Zeit schonungslos an. In seinen Songs und seinen Ansagen zeigt er klare Kante gegen die AfD, gegen rassistische Polizeigewalt oder sexistische Diskriminierung. Auf seinen Konzerten probt er wortwörtlich den Aufstand. Doch trotz, oder vielleicht gerade wegen dieses Widerstandsgeistes geht die Liebe zur Musik nie verloren. Mal Élevé bringt mit seiner Mischung aus Reggae, Dancehall, Ska, Rap und Punk jedes Publikum zum Durchdrehen. Dabei entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, das mit den Händen zu greifen ist und alle für einen Moment an eine andere, bessere Welt glauben lässt. Die Live-Shows von Mal Élevé erschaffen eine Solidarität auf der Tanzfläche, die sich im Alltag fortsetzt und die Kraft schenkt, um gemeinsam gegen all die Ungerechtigkeiten unserer Welt aufzustehen.

Das Spannungsverhältnis zwischen Liebe und Widerstand begleitet Mal Élevé schon sein ganzes Leben. Es taucht im Namen seiner ehemaligen Band Irie Révoltés auf, mit der bis 2017 weit über Deutschland hinaus auf unzähligen Konzerten und politischen Aktionen tausende Menschen in Bewegung gebracht hat – so kann das Wort „Irie“ aus dem jamaikanischen Patois mit „glücklich“ übersetzt werden, während das französische „Révoltés“ für „Rebellen“ steht. Bereits seine Kindheit war geprägt von den Polen Liebe und Widerstand. Seine Familie ist über Frankreich, Deutschland und Spanien verstreut. Sein Vater ist ein Manouche („Mensch“) – wie sich die Sinti in Frankreich nennen. Er nahm Mal Élevé schon als kleines Kind mit auf Reisen und ging mit ihm auf Demonstrationen. So gehörten für Mal Élevé familiärer Zusammenhalt und Protest von klein auf untrennbar zusammen. Dieser Hintergrund erklärt nicht nur die politischen und persönlichen Lyrics von Mal Élevé. Diese Wurzeln erklären auch, warum er auf Französisch, auf Deutsch und zuweilen – wie auf seinem Solo-Debütalbum „Résistance mondiale“ – in allen möglichen Sprachen singt.

Wenn Mal Élevé im Herbst auf „Amour & Résistance“-Tour geht, wird er nicht nur Songs aus seinem ersten Solo-Album und sicher den ein oder anderen Hit von Irie Révoltés spielen. Mal Élevé bringt konstant neue Musik heraus. Auf sein Debütalbum folgte 2022 die „Solidaridad“- und 2023 die „Dream“-EP, die er gemeinsam mit dem Sänger Osy aufgenommen hat, mit dem er sich nun bereits seit mehreren Jahren die Bühne teilt. Und damit nicht genug: Pünktlich zur Tour wird ein Kollabo-Album des Duos kommen –

produziert von dem legendären österreichischen Produzententeam Irievibratons. Der Soundtrack des Widerstands wird fortgesetzt.